



Medienmitteilung
Bern, 06.08.2019

Bronze für Schweizer Schüler an Robotik-Olympiade in Dänemark

Drei Schweizer Teams nahmen am Freundschaftsturnier der World Robot Olympiad in Dänemark teil. Mit ihren Minirobotern schafften sie es auf den 3., 10. und 12. Platz.

Im Juni 2019 hatten sich drei Schweizer Teams für das Friendship Invitational Tournament der World Robot Olympiad qualifiziert. Der Wettbewerb fand vom 1. bis am 4. August in Aarhus, Dänemark statt. Über 100 Teams aus 33 Ländern reisten an. Die acht Schweizer Kinder und Jugendlichen wurden mit einer Bronzemedaille und einem guten 10. und 12. Platz ausgezeichnet:

- **3. Platz von 28 (Junior, 13-15 Jahre):** Team Robofactory mit Jesse Born, Julian von Hoff und Mika Schlup (Bez. Schinznach, Bez. Wettingen, KSRB Niederrohrdorf, AG)
- **10. Platz von 42 (Elementary, 8-12 Jahre):** Benjamin Hausherr, Miriam Hausherr und Nina Born (Primarschule Dohlenzelg, Windisch, Primarschule Veltheim, AG)
- **12. Platz von 23 (Senior, 16-19 Jahre):** Team 4f6265790d0a mit Matteo Dietz und Raphael Caixeta (Kantonsschule Zürcher Oberland, ZH)

Roboter bauen und programmieren rund ums Thema Stadt der Zukunft

Der Aargauer Schüler Jesse Born freut sich über die Bronzemedaille seines Teams: "Es ist eine tolle Belohnung für ein halbes Jahr intensive Arbeit!" Seit Januar 2019 haben die Schüler an ihren Robotern getüftelt: Mit Legos, Elektromotoren, Sensoren und Rädern bauten sie kleine Maschinen, die bestimmte Aufgaben zum Thema "Stadt der Zukunft" lösen müssen. Gesteuert werden die Roboter über einen selbstprogrammierten Code. Am Wettbewerbstag musste der Roboter ohne Anleitung zusammengebaut werden, danach gab es drei Durchgänge am Wettbewerbstisch, mit Umbau- und Verbesserungsphasen. Hinzu kam ein weiterer Wettbewerbstag mit völlig neuen Aufgaben: Der Roboter musste vor Ort neu programmiert und gebaut werden. Das Team Robofactory zeigte dabei sein ganzes Können und erreichte die maximale Punktezahl.

Teamfähigkeit fördern und Interesse für Technik stärken

Der Roboter-Wettbewerb will spielerisch die Freude an Technik und Informatik vermitteln. Eine weitere wichtige Kompetenz, die gefördert wird, ist die Teamfähigkeit. "Die Kinder lernen, eine Aufgabe in Teilschritte zu zerlegen und diese auf die Teammitglieder mit ihren unterschiedlichen Stärken zu verteilen", erklärt Michael Hausherr, Coach des Elementary Teams. Teamgeist beweisen dürfen sieben weitere Schweizer Schülerinnen und Schüler in drei Monaten: Sie haben sich für das grosse Finale der World Robot Olympiad qualifiziert, das vom 8.-10. November 2019 in Győr, Ungarn stattfindet. Dort treffen sie auf technikbegeisterte Kinder und Jugendliche aus über 60 Ländern.

Die World Robot Olympiad ist ein internationaler Wettbewerb für Kinder und Jugendliche. Sie findet seit 2004 statt, seit 2013 ist auch die Schweiz mit dabei. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche für Robotik, Technik und Informatik zu begeistern und einen Beitrag zur MINT-Förderung zu leisten. **Der Verein WRO Schweiz führt die Olympiade in freiwilliger Arbeit durch. Seit 2017 ist er Mitglied der Wissenschafts-Olympiade** mit ihren Wettbewerben in Biologie, Chemie, Geographie, Mathematik, Informatik, Philosophie, Physik und Wirtschaft. Die nächste Robotik-Olympiade wird im November 2019 ausgeschrieben. Anmeldung und Workshops für Lehrpersonen:
www.worldrobotolympiad.ch

Links

- WRO Friendship Tournament 2019
- World Robot Olympiad 2019
- World Robot Olympiad Schweiz
- Wissenschafts-Olympiade

Kontakt

Mirjam Sager
Kommunikationsbeauftragte
Wissenschafts-Olympiade
m.sager@olympiad.ch
031 631 51 87

Monika Koch
Vizepräsidentin
WRO Schweiz
mk@worldrobotolympiad.ch
079 393 75 83